



Protokoll des Planungstreffen "Heimatkonferenz"

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer: Franziska Wiemann, Heinz Walter, Lucas Noke, Susanne Kleinegees, Wolfgang Thevis, Claudia Pfitzner, Petra Niederdorf, Wilhelm Wortberg, Isabelle Suhr

Top 1: Verteilerplan

Der Verteilerplan wurde aktualisiert und inzwischen in der WhatsApp-Gruppe des Vereins publiziert.

Top 2: Ergebnisse des Hörste-Checks

Der Hörste-Check wurde vorab dem Planungsteam zugeschickt. Wolfgang stellt die Ergebnisse noch einmal zusammenfassend vor. Er ergänzt, dass ein Punkt fehle: "In welchem Verein sind Sie Mitglied?"; hier ergänzt er noch die relevanten Daten.

Top 3: Organisation der Heimatkonferenz

Nach einer Begrüßung und Vorstellung der Ziele und des Ablaufs werden die Ergebnisse des Hörste-Checks vorgestellt. Wolfgang bereitet hierzu eine Präsentation vor. Der Bürgermeister hat sich für 10:30 Uhr angekündigt und wird ein kurzes Grußwort sprechen. Danach geht es in die vier Arbeitsgruppen, die parallel tagen.

Die Leitfrage für alle Arbeitsgruppen lautet: "Wie soll Hörste in 5-10 Jahren aussehen?" Im weiteren Verlauf des Tages besteht für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, alle 4 Gruppen zu durchlaufen und an den 4 Themenbereiche, die zeitlich im Laufe des Tages reduziert werden (45, 30, 20, 20 Minuten) teilzunehmen. Zurzeit sind 18 Personen inklusive Vereinsmitglieder angemeldet.

Die Themen der Arbeitsgruppen unter der Überschrift "Hörste in 10 Jahren" sind:

1. Dorfgemeinschaft (Stefan Wißbrock, Susanne Kleinegees)
2. Haus des Gastes (Lucas Noke, Isabelle Suhr)
3. Angebote und Veranstaltungen (Heinz Walter, Claudia Pfitzner)
4. Infrastruktur (Annika Ginau, Wolfgang Thevis)

Ergänzende Ideen:

- Aufstellung eines "Fragekastens" für offene Fragen.
- Medien zur Ergebnispräsentation: Lucas kümmert sich um 4 Stellwände (ggf. bringt auch Dörentrup Flipchart mit). Dies muss beim Treffen mit Innoconsult geklärt werden.
- Für die einzelnen Gruppen gibt es Fragen von den Innoconsult GmbH.
- Die Beraterinnen aus Dörentrup sind auch vor Ort.

Top 4: Weiteres Vorgehen

Die Heimatkonferenz hat die Aufgabe, Ideen zu den Themenfeldern zu entwickeln. Daran schließen sich zwei weitere Workshops an, in den zum einen die Planung der Ideen und zum anderen die Umsetzung besprochen werden soll.

Top 5: Catering während der Heimatkonferenz

Das Orgateam verständigt sich darauf, neben Kaffee und kalten Getränken mittags belegte Brötchen anzubieten (Petra fragt bei Karlchen an).

Top 6: Zeitplanung:

09:30 Uhr-10:00 Uhr: Get-together

10:00 Uhr-10:30 Uhr: Informationen liH, Vorstellung der Ergebnisse des Hörste-Checks

10:30 Uhr-10:45 Uhr: Grußwort des Bürgermeisters

10:45 Uhr-11:30 Uhr: Gruppenphase 1

11:45 Uhr-12:15 Uhr: Gruppenphase 2

12:15 Uhr-12:45 Uhr: Mittagspause

12:45 Uhr-13:05 Uhr: Gruppenphase 3

13:10 Uhr-13:30 Uhr: Gruppenphase 4

13:30 Uhr-14:00 Uhr: Zusammenfassung/Plenum

14:00 Uhr-15:00 Uhr: Ausklang

Die zweite Heimatkonferenz (Planung) wird terminiert auf Samstag, 13.09.25, 10:00-13:00 Uhr

Die dritte Heimatkonferenz (Umsetzung) wird terminiert auf Samstag, 11.10.25, 10:00-13:00 Uhr

Lucas überprüft, ob das HGD an den Terminen verfügbar ist.

Annika Ginau

(Protokollführer)

Petra Niederdorf

(Vorsitzende)